

Digitaler UNESCO-Projekttag der Gesamtschule Scharnhorst: Demokratiebildung in einer Welt der Umbrüche



Liebe Schülerinnen und Schüler,

leider müssen wir auf den „echten“ UNESCO-Projekttag im Sommer verzichten. Diese digitale Version soll ein kleiner Ersatz sein. Eine gemeinsame Eröffnung in der Aula, Gruppen- und Partnerarbeit in etwas anderer Atmosphäre als im Unterricht, einen gemeinsamen Abschluss mit Würdigung der jeweiligen Arbeitsergebnisse, all das kann es natürlich nicht geben, denn ihr seid ja zuhause und arbeitet allein im „Homeoffice“. Ich wünsche mir, dass ihr euch mit Motivation den Arbeitsaufträgen stellt, dass euch gute Ergebnisse gelingen und vor allem dass das Thema interessant für euch ist!

Und nun starten wir gleich!

1. Musikalisch könnt ihr euch noch mit dem Musik-Video „Die Demokratie ist weiblich“ von Sebastian Krumbiegel einstimmen. Ihr findet es hier: <https://www.youtube.com/watch?v=cNtpOfSKSg4>

2. Reduziert man das Thema des Projekttagess auf **ein** Wort, dann bleibt „**DEMOKRATIE**“ übrig. Diesen Begriff hat jeder schon gehört und man weiß: „Die Demokratie ist die Herrschaft des Volkes.“ Darüber hinaus werden Definitionsversuche bei manchen vielleicht schon etwas dünner. Deshalb lassen wir uns das nochmal erklären:

<https://www.youtube.com/watch?v=59gAft8LwU4>

3. Nach dem Mord am Kassler Regierungspräsidenten Walter Lübcke im letzten Jahr sagte der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier: „Wenn heute die Repräsentanten unserer Demokratie, allen voran die Ehrenamtlichen, wenn Bürgermeister und Kommunalpolitiker beschimpft, bedroht und tötlich angegriffen werden – dann ist unsere Demokratie in Gefahr.“ [Quelle: <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2019-06/frank-walter-steinmeier-demokratie-rechtsextremismus-widerstand-walter-luebcke>]

Die Demokratie ist unter anderem tatsächlich bedroht, wenn die Mitglieder einer Gesellschaft eines nicht haben, nämlich Toleranz.

Die UNESCO hat den Begriff „Toleranz“ im Jahr 1995 folgendermaßen definiert:

„Toleranz bedeutet Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Welt, unserer Ausdrucksformen und Gestaltungsweisen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt. Gefördert wird sie durch Wissen, Offenheit, Kommunikation und durch Freiheit des Denkens, der Gewissensentscheidung und des Glaubens. Toleranz ist Harmonie über Unterschiede hinweg. Sie ist nicht nur moralische Verpflichtung, sondern auch eine politische und rechtliche Notwendigkeit. Toleranz ist eine Tugend, die den Frieden ermöglicht, und trägt dazu bei, den Kult des Krieges durch eine Kultur des Friedens zu überwinden.“

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung, 53113 Bonn.

Menschen mit radikalen und extremistischen Ansichten (egal aus welcher Richtung), die ihre Sicht auf die Dinge als absolut ansehen und Andersdenkende bekämpfen wollen, gefährden die Demokratie. Und nun wären wir beim eigentlichen Thema für diesen Vormittag:

„Die Gefährdung einer freien Gesellschaft durch Extremismus“

4. „Was verbindet Extremisten?“ lautet der Titel einer Sendung aus der Reihe „Die Politikstunde“, die in der Zeit der Corona-Schulschließungen täglich in einem Livestream auf youtube gesendet wird. In der Sendung vom 20. April war der Psychologe und Islamismus-Experte Ahmad Mansour zu Gast. (Hinweis: Manchmal gibt es kleinere Tonschwierigkeiten. Das liegt daran, dass es ein aufgezeichneter Livestream ist.)



Die Auseinandersetzung mit diesem Video bildet das Kernstück eurer Arbeitsaufträge und die Ergebnisse der folgenden Aufgaben **müssen bis 25.06.2020 20:00 Uhr** an Herr Ottersbach per Mail oder schul.cloud gesendet werden. DANKE!

Arbeitsauftrag „Extremismus – Gemeinsamkeiten und Prävention“

Die Beantwortung aller Teilaufgaben ergibt am Ende ein Ganzes, d.h. alle Ergebnisse werden in **einem** Dokument (digital oder per Hand) zusammengefasst. Die Anordnung der Inhalte bleibt euch überlassen. Graphische Gestaltungsmittel, die strukturieren und Zusammenhänge herstellen, sind ausdrücklich erwünscht!

Geht dabei folgendermaßen vor:

- Teilaufgaben lesen (Die Reihenfolge der Teilfragen entspricht dem Auftauchen der Antworten in der Sendung.)
- Video anschauen und Antworten stichpunktartig auf einem Schmierblatt mitnotieren (Die Pause-Taste muss dabei sicher häufiger gedrückt werden. Vielleicht teilt ihr euch die Arbeit auch in zwei Etappen ein.)

Link: <https://youtu.be/w6vDGfFcxc>

- Struktur des Dokuments planen
- Dokument erstellen

Teilaufgaben:

- a) Wieso sind Menschen anfällig für Extremismus? Welche Ebenen lassen sich unterscheiden?
- b) Welche Gemeinsamkeiten kennzeichnen extremistische Ideologien?
- c) Wie kann Extremismus-Prävention gelingen? Gibt es ein Hauptanliegen in der Präventionsarbeit?
- d) Welche Voraussetzungen/welche Fähigkeiten sollten Menschen, die in der Prävention arbeiten, mitbringen?

5. Herr Mansour äußert sich auch zur Rolle der digitalen Medien bei der Verbreitung extremistischen Gedankenguts. Einen differenzierteren Blick auf die Themen „Online-Radikalisierung“ und „Online-Propagandastrategien“ erhält man anhand der entsprechenden Texte in **Material 1**.



Dieser Arbeitsauftrag lässt sich deutlich rascher abarbeiten. Auch diese Ergebnisse **müssen** bis **spätestens 25.06.2020 20:00 Uhr** an Herr Ottersbach versendet werden.

Arbeitsaufträge „Rolle der digitalen Medien“

Lest euch die beiden Texte durch und fasst stichpunktartig und knapp die Ergebnisse zu den folgenden Teilaufgaben ebenfalls wieder in **einem** Dokument (digital oder per Hand) zusammen. Hier ist die Struktur aber ganz klar und einfach. Graphische „Schnörkel“ werden nicht benötigt...

- a) Welchen Einfluss hat das Internet auf Radikalisierungsprozesse?
- b) Welche Strategien zeigen die digitalen Medien bei der Verbreitung von Propaganda?

6. Ihr seid nun schon bald am Ende, sowohl in Bezug auf den heutigen Projekttag als auch in Bezug auf eure Schullaufbahn.



Ihr könnt deshalb auch den letzten Arbeitsauftrag für heute gut erledigen! Dieser muss bis **spätestens 25.05.2020 20:00 Uhr** Herr Ottersbach erhalten.

Arbeitsauftrag „Meine Tipps für die Schule“

Ahmad Mansour nimmt die pädagogische Arbeit im Hinblick auf die Extremismus-Prävention stark in die Pflicht und wirft ihr in manchen Teilen Versäumnisse vor.

Wenn ihr auf euer Schulleben zurückblickt, dann habt ihr sicher ein paar Tipps für die Schule! Welche drei Maßnahmen/Aktionen sind für euch am wirkungsvollsten in Bezug auf Extremismus-Prävention?

Schreibt diese Tipps kurz auf!

7. Falls ihr noch Zeit und Lust habt, euch weiter freiwillig mit der Thematik „Extremismus“ zu beschäftigen, dann habe ich hier noch zwei Video-Empfehlungen für euch:

- Video „Exit – Mein Weg aus dem Hass“

<https://fsk16.bpb.de/mediathek/300490/exit-mein-weg-aus-dem-hass>

- Dokumentation „Rechtsrock in Deutschland – Das Netzwerk der Neonazis“

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/rechtsrock-in-deutschland-das-netzwerk-der-neonazis-102.html>

Ich bedanke mich für eure Mitarbeit!

Viele Grüße

E.Görgülü